

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss

Ein verbindlicher Mietvertrag kommt zu Stande, indem wir Ihre Buchung (telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail) annehmen und Sie hierüber durch Zusendung einer Buchungsbestätigung informieren, bzw. ein zugesandtes Angebot von Ihnen bestätigt wird.

1. Gästezahl / Nutzung

Das Ferienobjekt wird nur für die Anzahl der bei Buchung angemeldeten Gäste gemietet.

Die Unterkunft inkl. Ausstattung sind pfleglich zu behandeln. Beim Verlassen der Räumlichkeiten sind stets Eingangstür, sämtliche Fenster und Wasserhähne zu schließen. Alle elektrischen Geräte und Anlagen, sowie die Beleuchtung sind abzuschalten.

Das Laden von E-Autos über die Haushaltssteckdosen ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

1. Anreise / Abreise

Die Unterkunft steht Ihnen am Anreisetag ab 16.00 Uhr zur Verfügung. Die Abreise erfolgt bitte bis 10.00 Uhr. Die Unterkunft ist am Abreisetag besenrein zu hinterlassen, Geschirr ist **sauber** in die Schränke zu räumen, die Müllbehälter sind zu leeren. Bei Nichtbeachtung stellen wir eine Aufwandspauschale in Höhe von 50,00 € in Rechnung.

1. Mietpreis

Als Mietpreis gilt der im Buchungsformular vereinbarte Endpreis. Im Mietpreis sind die Miete, sowie alle Nebenkosten inkl. Heizung, Wasser, Strom & Endreinigung enthalten. Wäschesets können optional hinzugebucht werden.

1. Bankverbindung

Name der Bank: Pommersche Volksbank

IBAN: DE79 1309 1054 0101 3274 96 BIC: GENODEFHST

Inhaber ist die Weibrecht Rügen GmbH

1. Zahlung/Buchung

Spätestens 14 Tage nach Erhalt der Buchung ist eine Anzahlung in Höhe von 20 % der Mietsumme auf das in Ziffer 5 genannte Konto zu überweisen. Die Restzahlung sollte ohne nochmalige Aufforderung spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt erfolgen. Liegen zwischen dem Tag des Vertragsabschlusses und dem Tag des Mietbeginns weniger als 14 Tage, ist der gesamte Mietpreis sofort nach Vertragsabschluss auf das genannte Konto zu überweisen oder via Onlinezahlung zu entrichten. Nichtzahlung des Mietpreises zu den oben angegebenen Bedingungen kommt einer Stornierung gleich, es entfällt der Anspruch auf Nutzung des Feriendomiziles.

1. Stornierungsbedingungen

Der Mieter kann jederzeit **schriftlich** (per Post/Fax/E-Mail) von der Buchung zurücktreten. Bei einem Rücktritt werden folgende Rücktrittspauschalen verrechnet:

Bis 28 Tage vor Mietbeginn: kostenfrei

15 Tage vor Mietbeginn: 80% des Mietpreises

Ab 14 Tage vor Mietbeginn oder bei Nichtantritt: 100% des Mietpreises

Bei einer bereits geleisteten Vorauszahlung wird der Restbetrag erstattet. Lässt sich der Mieter durch einen anderen Mieter ersetzen, wird für effektive Kosten (Arbeitsaufwand, Telefon,...) eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 50,00 € in Rechnung gestellt. Bei Onlinezahlungen stellen wir die entsprechende Zahlungsgebühr des Dienstleisters in Rechnung.

Wir empfehlen den Abschluss einer Rücktrittsversicherung.

1. Nichtbereitstellung

Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung der Ferienunterkunft infolge höherer Gewalt oder aus anderen Gründen, die der Vermieter zu vertreten hat, dem Gast eine schon gezahlte Miete zu erstatten.

1. Schadensmeldung / Haftungsregelungen

Der Mieter ist verpflichtet, jegliche Schäden (z.B. Glasbruch, Defekt eines Möbelstückes, etc.), die während der Mietzeit entstanden sind spätestens vor Abreise anzuzeigen. Er haftet für selbst verursachte Schäden in/an der Unterkunft während seiner Nutzung in voller Höhe. Bei Verlust von Schlüsseln werden die Schlosszylinder aus Sicherheitsgründen ausgetauscht. Der Mieter hat für die dadurch entstandenen Kosten aufzukommen. Der Vermieter haftet nicht für den Verlust und /oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen des Mieters. Für den kurzfristigen Ausfall von öffentlicher Versorgung wie Strom, Wasser, Gas kann der Vermieter nicht haftbar gemacht werden, eine Preisminderung ist ausgeschlossen.

1. Reklamationen

Stellt der Mieter bei Bezug der Unterkunft fest, dass diese nicht der Beschreibung entspricht bzw. stellt er Mängel fest, so ist er verpflichtet, diese unverzüglich (spätestens nach 2 Tagen) zu melden. Nach Ablauf dieser Frist können hieraus entstehende Ansprüche an den Vermieter nicht mehr geltend gemacht werden. Die Mängel werden in der Regel schnellstmöglich beseitigt.